

Gemeinsam für die Landwirtschaft



Roland Werner, Matthias Müller, Simone May und Clemens Rüttimann vor dem Käse aus dem Zürcher Oberland. (Bild: Trudi Krieg)

Clemens Rüttimann und Matthias Müller sind neu im Verwaltungsrat der Agro Marketing Thurgau AG. Ihre Generalversammlung fand bei der Tobi Seeobst AG in Bischofszell statt.

TRUDI KRIEG

bischofszell. Agro Marketing Thurgau AG will eine Informations- und Marketingplattform für Produzenten aus der Landwirtschaft und der Verarbeitungsindustrie bieten. Der Leistungsauftrag kommt vom Kanton. An der Generalversammlung orientierte Geschäftsführerin Simone May über die Aktivitäten. Coop-Promotionen, Messeauftritte, Beeren- und Spargelwochen sind wiederkehrende Aktionen.

Reiche Ernte erwartet

Aronia-Beeren werden im Thurgau und im angrenzenden St. Gallen auf 10,5 Hektaren gepflanzt. Der Ertrag konnte bisher durch Direktverkauf abgesetzt werden. Erstmals wird eine grössere Ernte von etwa neun Tonnen erwartet. Diese gilt es der industriellen Verwertung zuzuführen. Die Beeren sind auch als natürlicher Lebensmittelfarbstoff interessant.

Peter Konrad scheidet aus dem Verwaltungsrat aus. Neu gewählt wurde Clemens Rüttimann, seit Anfang Jahr Geschäftsführer der Thurella AG, Egnach. Der Bauernsohn machte Ausbildungen in kaufmännischer und betriebswirtschaftlicher Richtung. Durch Berufserfahrung in Betrieben der Nahrungs- und Heilmittelbranche sei für ihn Marketing auch für die ganze Schweiz und für den Export Realität.

Marketingplaner und Gärtner

Matthias Müller machte die Ausbildung und erste Berufserfahrungen im Verkauf und als Marketingplaner bei Coop, wo er die Kundenwünsche und Bedürfnisse kennenlernte. Bevor er den elterlichen Beerenbetrieb Sonnenhof in Steinebrunn übernahm, machte er eine Zweitausbildung als Gemüsegärtner. Mit seiner Wahl in den Verwaltungsrat von Agro Marketing Thurgau und dem wiedergewählten Präsidenten Roland Werner, Thur Milch Ring AG, und Michael Städler, Zisch AG, besteht der Verwaltungsrat jetzt aus vier Mitgliedern. Unter dem Label «Natürli, us de Region Zürcher Berggebiet» haben sich Produzenten aus 15 Gemeinden aus dem Zürcher Oberland und einzelne aus St. Gallen und Thurgau zusammengeschlossen, zwecks gemeinsamer Vermarktung ihrer Produkte. Der Geschäftsführer Michael Dubach stellte die Organisation und ihre Verkaufs- und Marketingstrategien bei der Versammlung von Agro Marketing Thurgau vor.

Die Führungskräfte verschiedener Agrar-Organisationen aus dem Thurgau zeigten sich interessiert, denn auch im Thurgau sind Bestrebungen da für einen stärkeren gemeinsamen Auftritt. Bei der Agro Marketing Thurgau wird bereits daran gearbeitet. Andererseits sei es auch eine Stärke, dass im Thurgau verschiedene Betriebe ihre Produkte herstellen und verkaufen und nicht ein einzelner Grosskonzern.